

**WBV**

Waldbesitzervereinigung Cham - Roding w.V.

**Waldbesitzervereinigung Cham-Roding w.V.
Götzensdorf 3 - 93192 Wald**

Telefon 09468 / 906685
Telefax 09468 / 906687
E-Mail wbv@wbvcr.de

Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 12.30 Uhr

Rundschreiben Juli 2013

Liebe Mitglieder der Waldbesitzervereinigung Cham Roding w.V.,

zur Jahresmitte wollen wir Sie wieder mit einem Rundschreiben informieren.

Sicher haben sich viele von Ihnen über den verzögerten Abtransport des Wintereinschlags gewundert. Verantwortlich dafür waren mehrere ungünstige Begleitumstände. Der Einschlag verstärkte sich in den Monaten März und April wegen des lang anhaltenden Winters und entsprechend günstiger Witterung, so dass Anfang Mai über 6.000 Festmeter Sägerundholz auf die Abfuhr warteten. Da in der nördlichen Oberpfalz über eine halbe Million Festmeter Schneebruchholz zusätzlich zum regulären Wintereinschlag angefallen war, kam es auch in unserer Region zu Engpässen bei der Transportkapazität und zu Beschränkungen der Anfuhr in den Werken.

Mit der Erweiterung des Kundenkreises ist es uns dennoch gelungen, täglich rund 150 Festmeter Rundholz abzufahren, so dass wir zum Ende des zweiten Quartals bis auf wenige Restmengen den Wintereinschlag abschließen konnten.

In den vergangenen Monaten waren die Forstzusammenschlüsse mit eigener Logistik und der Möglichkeit zur Frei-Werk-Lieferung klar im Vorteil. Der kürzlich von der Vorstandschaft beschlossene Einstieg der WBV Cham-Roding als Gesellschafter in die WBV Holzlogistik GmbH ist deshalb ein logischer Schritt, um die Holzvermarktung künftig noch reibungsloser gestalten zu können. Mit der WBV Holzlogistik GmbH als gemeinsame Tochtergesellschaft der Waldbesitzervereinigungen Waldmünchen, Neunburg-Oberviechtach und Cham-Roding wollen die beteiligten Forstzusammenschlüsse noch mehr Holz frei Werk liefern. Die WBV Holzlogistik GmbH mit Sitz in Waldmünchen hat den Einstieg unserer WBV zum Anlass genommen, einen dritten Rundholz-Lkw zu bestellen. Voraussichtlich wird dieser zum Jahresende ausgeliefert und steht uns ab dem kommenden Geschäftsjahr zur Verfügung.

Dieses Rundschreiben enthält ein sehr interessantes Angebot der Versicherungsstelle Deutscher Wald über Versicherungen im Zusammenhang mit dem Waldbesitz. Als Mitglied unserer WBV profitieren Sie von den günstigen Tarifen des Sammelvertrages, der von unserer Dachorganisation der Forstwirtschaftlichen Vereinigung für alle Waldbesitzervereinigungen der Oberpfalz geschlossen wurde.

Das gesamte WBV-Team wünscht Ihnen einen käferfreien Sommer und hoffentlich interessante Informationen mit diesem Rundschreiben, der beiliegenden Waldlust und dem Flyer über die Aktion 13.000 vom Amt für ELF Cham.

Vereinsausflug am 02. August nach Gaibach in Unterfranken

Am Freitag, den 02. August 2013 findet im unterfränkischen Gaibach, Stadt Volkach der „Große Bayerische Waldtag“ statt. Der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer wird diesen Tag mit den bayerischen Waldbesitzern verbringen, um dort vor allem die Familienforstwirtschaft und den Generationenvertrag in Bayern herauszustellen. Auch unserer WBV möchte an diesem überregionalen Ereignis teilnehmen: Abfahrt in Cham beim EZO ist um 7.00h, in Roding am Esper um 7.15 Uhr. Wir werden uns nach der Ankunft in Gaibach mit einer Brotzeit stärken, bevor um 11 Uhr die Veranstaltung beginnt. Danach besteht ab 13.00 Uhr am Gelände die Möglichkeit zur Verpflegung. Anschließend werden wir uns im Stadtwald Iphofen bei einer etwa einstündigen Führung mit dem Thema Mittelwaldbewirtschaftung beschäftigen, einer speziellen, historischen Form der Waldwirtschaft, die sicher interessant sein wird. Daran anschließen wird eine Weinprobe mit Verköstigung, bei der uns von einem fränkischen Winzer die weltbekannten unterfränkischen Weinsorten nahegebracht werden. Rückfahrt gegen 17.00 Uhr.

Anmeldung wie immer beim Ersten Vorsitzenden Andreas Ascherl, Telefon: 09977 / 1526

Holzvermarktung aktuell

Zur Jahresmitte hat sich die Versorgungslage unserer Kunden wieder verschlechtert. Nach einer guten Rohstoffversorgung im zweiten Quartal spürt man zu Beginn der zweiten Jahreshälfte die zunehmende Verknappung des Nadelstammholzes am Markt. Die in den nächsten Monaten zur Vermarktung anstehenden Hölzer werden deshalb zu guten Preisen relativ rasch abfließen. Auch die anfallenden Käferhölzer werden wir zügig abfahren, sofern die Lagerorte einen ungehinderten Lkw-Transport ermöglichen.

Bitte nehmen Sie grundsätzlich vor Beginn des Einschlags telefonisch Kontakt mit der Geschäftsstelle auf. In diesem Beratungsgespräch können wir alle Einzelheiten wie Aushaltung, Menge, Lieferzeitraum, Lagerorte und den eventuell notwendigen Maschineneinsatz besprechen.

Bei Eintritt eines großräumigen Schadereignisses (z.B. überregionaler Windwurf) behalten sich unsere Kunden vor, die Konditionen für noch nicht fertig gestellte, oder nicht abholbare Mengen neu zu verhandeln. Achten Sie deshalb auf ganzjährig befahrbare Lagerplätze mit entsprechenden Umkehrstellen für die Rundholzspediteure.

Für alle Preisangaben gilt: plus 5,5% pauschale MwSt., **minus 2% Skonto**.

Preise ab Lkw-befahrbare Waldstraße (**Stand 15.07.2013, ohne Gewähr**)

1. Fichten/Tannen Schleifholz:

Länge 2m, Durchmesser 8 – 30 cm, frisch, gesund, nicht grobastig, Preis: 34 €/Raummeter (Auszahlungspreis: 35,87 €)

2. Fichten/Tannen Fixlängen: frisch, gesund, gerade, Zopf 13cm ohne Rinde

Länge 5,00m + 10cm Übermaß, oder Länge 4,00m + 10cm, Zopf 13 cm ohne Rinde, Stämme über Stockdurchmesser von 60cm extra legen; **Längenaushaltung incl. Übermaß keinesfalls über 5,25 Meter, bei längeren Stämmen drohen massive Preisabschläge!!** Die Aushaltung ist im Vorfeld mit der Geschäftsstelle abzusprechen.

Stärke	Mittendurchmesser ohne Rinde	BC - Preise netto	Auszahlungspreise incl. 5,5 % MwSt. und 2% Skontoabzug
L1a	bis 14 cm	65 – 70 €	67,20 – 72,37 €
L 1b	15 – 19 cm	75 – 80 €	77,54 – 82,71 €
L 2a	20 – 24 cm	85 – 90 €	87,88 – 93,05 €
L 2b +	ab 25 cm	95 – 100 €	98,22 – 103,39 €

- Tannenabschlag: je nach Kunde zwischen 0 und 10 €
- D - Qualität (= Faulfleck, verfärbt, extrem grobastig, abholzig, krumm): 60 - 65 €
- NS, MET -Qualität (= nicht sägefähig, sehr krumm, mit Riss, metallhaltiger Stamm etc.): 15 - 30 €

3. Fichten/Tannen Langholz:

frisch, gesund, gerade, Länge 8m bis 21m, 2% Übermaß, mindestens jedoch 20cm (also Endlänge zwischen 8,20 bis 21,42m), Zopf 14cm ohne Rinde, maximales Stockmaß je nach Kunde entweder 60 oder 80cm

Stärke	Mittendurchmesser ohne Rinde	B - Preise netto	Auszahlungspreise incl. 5,5 % MwSt. und 2% Skontoabzug
		8 – 21 m	8 – 21 m
L 1b	15 – 19 cm	76 – 81 €	78,58 – 83,74 €
L 2a	20 – 24 cm	86 – 91 €	88,91 – 94,08 €
L 2b +	ab 25 cm	96 – 102 €	99,25 – 105,45 €

- Abschlag für kurze Längen von 4 – 7m: je nach Kunde bis 10 €
- C – Abschlag: 10 €/Fm
- Käferholzabschlag: je nach Kunde 10 – 15 €/Fm
- Tannenabschlag: in der Regel kein Abzug, bei einigen Kunden bis zu 5 €
- D – Holz (verfärbt, extrem grobastig, abholzig, krumm) : 60 - 65 €
- Preis für nicht sägefähige oder metallhaltige Stämme 20 - 30 €

4. Kiefernlangholz:

Längen 8 – 21m, + 2% Übermaß, Zopf 14 cm ohne Rinde, eine geringe, einschnürige Krümmung ist erlaubt, aber keine stärker oder mehrfach gekrümmten Stämme! Qualitativ schlechte Kiefern bitte zu Fixlängen verarbeiten, weil so die unbrauchbaren Teilstücke wie Knicke und Krümmungen besser herausgeschnitten werden können.

Stärke	Mittendurchmesser ohne Rinde	B - Preise netto	Auszahlungspreise incl. 5,5 % MwSt. und 2% Skontoabzug
		8 – 21 m	8 – 21 m
L 1b	15 – 19cm	63 – 66 €	65,14 – 68,24 €
L 2a	20 – 24 cm	69 – 72 €	71,34 – 74,44 €
L 2b+	ab 25 cm	75 – 78 €	77,54 – 80,64 €

- C- Abschlag: 6 – 10 €/Fm
- D-Preis: 55 – 65 €
- NS/MET (nicht sägefähig oder metallhaltig): 20 - 30 €

5. Kiefernfixlängen: frisch, gesund, gerade, Zopf 14cm ohne Rinde

Längen im Augenblick 4,00m + 10cm Übermaß. Die Längenaushaltung der Kiefernfixlängen kann sich ändern. Rufen Sie uns deshalb immer vor dem Einschlag an !! **Preise wie beim Kiefernlangholz unter Punkt 4.**

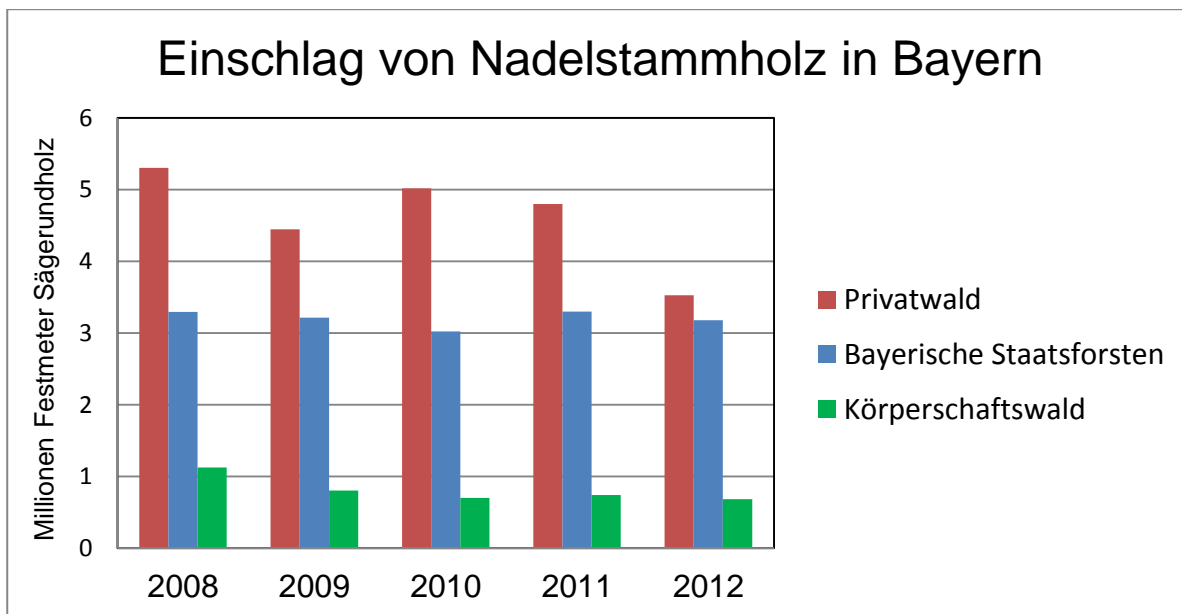
6. Verpackungsholz: (= stammtrockene, blaue Qualitäten aller Nadelhölzer und Strobe)

Länge 6,50m incl. Übermaß, gerade, Mindestzopf 18cm ohne Rinde, stammtrockene und blaue Stämme erlaubt, korrektes Waldmaß und Holzliste sind erforderlich!! Dieses Sortiment ist ideal für Kleinmengen. Preise auf Anfrage.

Rückgang des Stammholzeinschlags im Privatwald

Die Ergebnisse der letzten Bundeswaldinventur im Jahr 2003 haben gezeigt, dass in ganz Deutschland, aber vor allem in Bayern viel weniger Holz geschlagen wurde als zugewachsen ist. Deshalb stehen in Bayern historisch hohe Holzvorräte in der Größenordnung von einer Milliarde Vorratsfestmeter. Vor allem in den Privatwäldern der kleineren Waldbesitzer wurde sehr wenig genutzt. In dieser Besitzkategorie dominieren mittlerweile alte und hiebsreife Bestände. Vor dem Hintergrund dieses nachhaltig zur Verfügung stehenden Rohstoffpotentials wurden in Bayern neue Sägewerke gebaut und bestehende Anlagen wurden erweitert. Der Holzmarkt hat sich in den letzten Jahren auch wegen dieser neuen Verarbeitungskapazitäten gut entwickelt. Mit der zunehmenden Konkurrenz um den Rohstoff sind die Preise gestiegen, so dass unsere Holzpreise im weltweiten Vergleich eine Spitzenposition erreicht haben. Auch Kalamitäten, wie regionale Windwürfe oder Schneebrüche werden seitdem vom Markt viel besser aufgenommen und verursachen kaum noch die vorher üblichen Preiseinbrüche. Diesen erfreulichen Zustand gilt es jetzt zu erhalten.

Leider kämpfen die Investoren mit einem Angebotsrückgang beim Nadelstammholz. Wie die folgende Grafik zeigt, ist hauptsächlich der Einschlagsrückgang des Privatwaldes für den derzeitigen Rohstoffmangel verantwortlich. Konnten die Werke im Jahr 2008 noch voll produzieren, standen den Betrieben im letzten Jahr knapp 2 Millionen Festmeter weniger zur Verfügung. Sollte diese Entwicklung anhalten, wird es wieder zum Abbau von Produktionskapazitäten kommen. Der Schaden für unsere Wertschöpfungskette Forst-Holz-Papier wäre fatal und viele Errungenschaften der letzten 10 Jahre gingen wieder verloren. Hauptverlierer wäre sicher der Kleinprivatwald, der im Kalamitätsfall wieder die stärksten Einbußen hinnehmen müsste.



Daten: BMELV